

Neue Mobilitätslösung: So funktioniert callheinz im Landkreis Würzburg

Callheinz startet im Landkreis Würzburg: Bürger können bequem per App Fahrten buchen und flexibler Nahverkehr erleben.

Der öffentliche Nahverkehr erhält eine frische Würze durch den innovativen Mobility-Service „callheinz“, der ab September 2023 im Landkreis Würzburg seine Pforten öffnet. Diese neue Möglichkeit der urbanen Mobilität verspricht nicht nur bequeme Fahrten, sondern auch die Flexibilität, die unsere moderne Gesellschaft verlangt. Über eine benutzerfreundliche App oder die kostenlose Hotline 0800/4560011 können Fahrten gebucht werden, und das alles ohne großen Aufwand.

Die „callheinz“-Flotte besteht aus komfortablen 6-Sitzer-Autos, die dank intelligenter Routenplanung sowohl an herkömmlichen ÖPNV-Haltestellen als auch an neu definierten „callheinz-Haltepunkten“ Passagiere abholen. Diese Haltepunkte sind nicht nur praktische Anlaufstellen, sondern auch ein cleveres Konzept, das die Mobilität in ländlichen Gebieten fördert. Ist der reguläre Bus zur gewünschten Zeit nicht verfügbar, bringt der Service die Fahrgäste direkt an ihr Ziel – ein echter Gewinn für alle, die auf eine zuverlässige Transportlösung angewiesen sind.

Flexible Bezahlung und Fahrzeiten

Die Zahlungsmöglichkeiten bei „callheinz“ sind ebenso flexibel wie der Service selbst. Fahrgäste können ihre Tickets bequem über digitale Zahlungsdienste, Kreditkarten oder in bar direkt im Fahrzeug zahlen. Außerdem gilt das beliebte 49-Euro-Ticket,

auch bekannt als Deutschlandticket, bei dieser neuen Variante des Nahverkehrs. Dies erleichtert den Zugang zu einer kostengünstigen und dennoch hochwertigen Mobilität.

Der neue Dienst wird durch einen attraktiven Fahrplan ergänzt: Von Montag bis Donnerstag stehen die Fahrzeuge von 5 bis 23 Uhr zur Verfügung, Freitag bis 2 Uhr nachts, samstags von 7 bis 2 Uhr nachts und sonntags sowie an Feiertagen von 7 bis 23 Uhr. Dies bietet den Fahrgästen eine uneingeschränkte Möglichkeit, ihre Reise zu planen, egal ob es sich um Berufspendler oder Freizeitnutzer handelt.

„callheinz“ wird ab September 2023 in verschiedenen Gemeinden wie Aub, Bieberehren, Bütthard und vielen mehr aktiv sein. Diese Einführung stellt einen bedeutenden Schritt in Richtung einer modernen und gut vernetzten Verkehrsinfrastruktur dar. Mobilität wird dank dieser Initiative nicht nur zugänglicher, sondern ist nun auch effizienter gestaltet, wobei die Bedürfnisse der Menschen im Vordergrund stehen.

Insgesamt zeigt das Projekt „callheinz“, dass die Zukunft des Nahverkehrs in der gelungenen Verbindung von digitalen Lösungen und persönlichem Service liegt. Es ist eine klare Antwort auf die sich wandelnden Anforderungen der Gesellschaft an Flexibilität, Erreichbarkeit und Nutzerfreundlichkeit im öffentlichen Transport.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de